Nach Safe-Harbor-Urteil: Journalisten-Daten schützen!

Nach Safe-Harbor-Urteil: Journalisten-Daten schützen!

Der Deutsche Journalisten-Verband hat die deutschen Internet- und Kommunikationsanbieter aufgefordert, die Verarbeitung personenbezogener Daten von Journalistinnen und Journalisten in den USA sofort zu stoppen. Der DJV reagierte damit auf das Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom heutigen Dienstag, das die sogenannte Safe-Harbor-Regelung zwischen der EU und den USA für ungültig erklärt hat. Die persönlichen Daten europäischer Internetnutzer sind nach Ansicht des EuGH in den USA nicht vor dem Zugriff durch Behörden geschützt. "Das heißt in der Konsequenz, dass über den Umweg USA die Recherchen der Journalisten und ihre elektronische Kommunikation mit Informanten bislang völlig legal ausgespäht werden können", sagte DJV- Bundesvorsitzender Michael Konken. "Damit sind Informantenschutz und redaktioneller Datenschutz bei der Nutzung digitaler Kommunikationsmittel praktisch bedeutungslos, wenn der Telekommunikationsanbieter die Daten in den USA speichert oder verarbeitet."
Der DJV-Vorsitzende begrüßte das "klare und unmissverständliche Urteil" des Europäischen Gerichtshofs. Jetzt sei es an den Kommunikationsanbietern, den Datenfluss in die USA unverzüglich zu stoppen.

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner
Tel. 030/72 62 79 20
Fax 030/726 27 92 13 <br /> www.djv.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=596795" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife:Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung.Rechtsschutz:Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten.Beratung:Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.